



## Niederschrift

### **über die Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/JKS/02/2024) vom 07.03.2024**

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzende/r

Frau Kerstin Thomsen

##### Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

##### Mitglieder

Herr Bernd Dombrowski

Herr Peter Ehlers

Herr Mathis Guercke

Frau Kristina Lodico

Frau Heike Lohmar

Frau Charlotte Nebendahl

Herr Dr. Rüdiger Penthin

Frau Anne Schmidt

##### Gäste

Herr Hans-Jürgen Ehmke

Frau Anne Groß

Frau Christiane Haberkorn

Herr Jens Jacobs

Herr Jasper Käßmann

Herr Lutz Schlünzen

Frau Kim Strupp

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Seniorenbeirat

KielRegion zu TOP 6

Landschaftsarchitektin zu TOP 7 + 8

Umweltbeirat

Landschaftsarchitekt zu TOP 7 + 8

Schulverbandsvorsteher zu TOP 6

KielRegion zu TOP 6

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat

##### Protokollführer/in

Herr Jürgen Dräbing

Amt Probstei

#### **Abwesend:**

##### Mitglieder

Herr Wolfgang Mertineit

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:08 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagenummer:

**- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses vom 25.01.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Umsetzung Maßnahme „Digitale Treffpunkte“ im Rahmen „Smarte KielRegion Akademie“ der Smarten KielRegion (Smarter Leben) SCHÖN/BV/1000/2024
7. Sanierung des Spielplatz Kapellenweg – Sachstandsbericht
8. Sanierung der Skateranlage Rauher Berg - Sachstandsbericht
9. Mittagskonzept - Umgestaltung des Obergeschosses im Kinder- und Jugendhaus SCHÖN/BV/999/2024
10. Bekanntgaben und Anfragen

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Die Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 09			
Ja-Stimmen: 09	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Die Vorsitzende ruft die Einwohnerfragestunde auf, es ergeben sich jedoch keine Wortmeldungen.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Jugend-, Kultur- und Sozialausschusses vom 25.01.2024 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es werden keine Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung zu Protokoll gegeben. Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung sind nicht bekannt zu geben.

**TO-Punkt 6: Umsetzung Maßnahme „Digitale Treffpunkte“ im Rahmen „Smarte KielRegion Akademie“ der Smarten KielRegion (Smarter Leben)  
Vorlage: SCHÖN/BV/1000/2024**

Die Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in den Inhalt der Vorlage ein.

Bürgermeister Kokocinski ergänzt die Ausführungen und begrüßt den Schulverbandsvorsteher, Herrn Lutz Schlünsen, er bittet diesen um Erläuterungen zu dem geplanten Kooperationsprojekt.

Dieser fasst den Projektinhalt kurz zusammen und betont, dass zur Projektfinanzierung keine kommunalen Eigenanteile aufzubringen sind. Er macht deutlich, dass die Förderbedingungen eine alleinige Trägerschaft durch den Schulverband nicht zulassen, sondern eine Kooperation mit einem weiteren öffentlichen Träger erforderlich ist und sich hier die Gemeinde Schönberg als Schulstandort der Gemeinschaftsschule Probstei anbietet. Er begrüßt die für die Maßnahmen „digitale Treffpunkte“, zuständigen Mitarbeiterinnen der smarten Kiel Region Frau Anne Groß und Frau Kim Strupp. Er bittet die Beiden um nähere Erläuterungen zum geplanten Projekt.

Frau Groß und Frau Strupp erläutern die geplante Maßnahme anhand einer Präsentation, die der Niederschrift beigelegt wird.

Anschließend beantworten die Vertreterinnen der smarten Kiel Region Nachfragen der Ausschussmitglieder. Dabei machen sie deutlich, dass eine Kooperation mit Fachhochschulen und Universitäten wünschenswert und möglich ist. Die Einbindung der verschiedenen Akteure soll durch Multiplikatoren erfolgen, wobei die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen der smarten Kiel Region die Koordination übernehmen.

Es schließt sich eine Diskussion über die mögliche Kooperation und deren Umsetzung insbesondere in Bezug auf eine Netzwerkbildung an.

Auf Nachfrage erläutert Herr Schlüsen, dass in der Kielregion 17,1 Millionen Bundesmittel für smarte Projekte zur Verfügung stünden. Für die Maßnahme „digitale Treffpunkte,“ seien 250.000 € vorgesehen, allerdings nicht vollumfänglich für das Schönberger Projekt.

Frau Groß sagt auf Nachfrage des Umweltbeiratsvorsitzenden, Herrn Jacobs, zu, dass sie gerne den Dialog zu einer Einbindung der digitalen Wärme- und Kälteplanung in das Projekt aufnehmen werde.

### **Beschluss:**

Der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss unterstützt die Maßnahme „Digitale Treffpunkte“ im Rahmen des Förderprojektes der Smarten Kiel Region (Smarter Leben). Zusammen mit der VHS Kreis Plön sowie weiteren Partner soll dieses Projekt von der Gemeinde Schönberg über das Kinder- und Jugendhaus sowie den neugeschaffenen Räumen des Schulverbandes Probstei begleitet werden.

Stimmberechtigte:	09		
Ja-Stimmen: 09	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 7: Sanierung des Spielplatz Kapellenweg – Sachstandsbericht**

Der Bürgermeister führt in die Thematik ein und bittet die anwesenden Mitarbeitenden des beauftragten Landschaftsarchitekturbüros Haberkorn um ihren Bericht zum Sachstand der Sanierung des Spielplatzes Kapellenweg.

Herr Käsmann stellt die aktuelle Situation anhand einer Präsentation dar, die zur Niederschrift genommen wird.

Er berichtet, dass der langanhaltende Regen seit Mitte Oktober des letzten Jahres zu Bauzeitverzögerungen und zu der Notwendigkeit eines zusätzlichen Entwässerungskonzeptes, welches die Einbringung von weiteren Drainagesträngen vorsieht, erforderlich gemacht habe. Zur Zeitplanung berichtet er, dass eine Eröffnung zu Ostern leider noch nicht möglich sei, Ziel sei hier Ende April / Anfang Mai die Arbeiten abzuschließen und den Platz der Öffentlichkeit zu übergeben.

Ausschussmitglied Dombrowski fragt, was passiere, wenn die Fernau einen höheren Wasserstand habe. Hierzu führt Frau Haberkorn aus, dass die Fläche im Überflutungsgebiet der

Fernau liege, und man deshalb mit sporadischen Überflutungen leben müsse. Es seien aber technische Vorkehrungen in der Oberfläche getroffen, um Beschädigungen weitestgehend zu vermeiden und eine schnelle Abtrocknung zu ermöglichen.

Herr Ehlers bezeichnet die Spielplatz Neugestaltung als bis hierher sehr gut gelungen. Er fragt nach den Mehrkosten für die erwähnten zusätzlichen Maßnahmen. Frau Haberkorn beziffert diese mit ca. 15.000 € für die Drainage.

Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter des Seniorenbeirates weisen darauf hin, dass die auf der Fläche vorgesehenen Bänke nicht mit Armstützen versehen seien und deswegen nicht seniorengerecht wären. Hierzu führt der Bürgermeister aus, dass der Platz insgesamt inklusiv geplant sei, er gibt außerdem zusätzliche Erläuterungen zur Barrierefreiheit.

### **TO-Punkt 8: Sanierung der Skateranlage Rauher Berg - Sachstandsbericht**

Auf Bitten der Vorsitzenden gibt Bürgermeister Kokocinski Erläuterungen zur Sanierung der Skateranlage. Er berichtet von Beteiligungsprojekten vor Ort, die der Mitarbeiter Benjamin Langecker mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt habe. Der Planungsprozess vom Entwurf zur Umsetzung sei unter Beteiligung des Kinder- und Jugendbeirates und des Bauhofes erfolgt. Seitens des Bauhofes seien Aspekte zur Vandalismussicherheit eingebracht und in der Planung aufgegriffen worden. Er bittet Frau Haberkorn um die Erläuterung der Umsetzungsplanung.

Frau Haberkorn stellt die erarbeitete Planung anhand einer Präsentation dar, die zur Niederschrift genommen wird. Sie erläutert, dass als Eröffnungstermin der 1. September angepeilt werde.

Herr Penthin regt an, im Hinblick auf die Vermeidung von Vandalismus, Jugendliche in die Erstellung und Restaurierung der Anlage einzubinden. Hierzu berichtet Frau Haberkorn, dass vorgesehen sei, die Grafityspraywände durch Jugendliche erstellen zu lassen.

Herr Guercke regt an, an der Feuerstelle Feuerholz zur Verfügung zu stellen, damit kein Inventar dafür zweckentfremdet werde.

Herr Jakobs berichtet, dass die Stadt Hamburg erprobe, auf öffentlichen Spielplätzen Feuermelder zu installieren die über WLAN aufgeschaltet seien und so bei Feuer auf Spielplätzen eine schnelle Reaktion ermöglichen.

Es schließt sich eine Diskussion zum Vandalismus auf öffentlichen Spiel- und Freizeitflächen an.

Auf Nachfrage werden die aktuellen Kosten der Sanierung durch das Fachbüro wie folgt angegeben:

Kosten:

90.000,00 € brutto inkl. Architektenhonorar und Mehrwertsteuer, Baukosten netto: 60.000,00 €

Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Haberkorn für Ihre Ausführungen.

**TO-Punkt 9:           Mittagskonzept - Umgestaltung des Obergeschosses im Kinder- und Jugendhaus**  
**Vorlage: SCHÖN/BV/999/2024**

Ausschussmitglied Heike Lohmar erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister erläutert den Sachstand und den Planungsprozess der Umgestaltung des Obergeschosses im Kinder- und Jugendhaus, er präsentiert den Planungsstand und Gestaltungsbeispiele aus Kieler Schulen anhand der der Vorlage bereits beigefügten Materialien.

Schulverbandsvorsteher Schlüsen ergänzt, dass es gelungen sei, zum neuen Schuljahr an den Schönberger Schulen eine längere Mittagspause einzuführen. Das neue Angebots- und Ausgabekonzept der Mensa solle ausprobiert und gegebenenfalls nachgesteuert werden. Die geplanten Arbeiten sollen in den Osterferien mit der Verlegung des Fußbodens beginnen, die Fertigstellung sei zum Ende der Sommerferien geplant.

Ausschussmitglied Dombrowski fragt an, ob sich die Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des Schulcampus mit Essen versorgen würden. Herr Schlüsen bestätigt dies, führt aber aus, dass durch die geplanten Aktivitäten attraktive Alternativen dazu angeboten werden sollen. Er berichtet außerdem über die inzwischen erfolgte Einstellung einer fachkompetenten Küchenleitung.

**Beschluss:**

Der Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss stimmt den vorliegenden Planungen der Umgestaltung des Obergeschosses im Kinder- und Jugendhaus zur Erweiterung der Mensa mit besonderen Aufenthaltscharakter und einer Nutzbarkeit für die Zwecke der offenen Kinder- und Jugendarbeit zu.

Stimmberechtigte: 09			
Ja-Stimmen: 08	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 1

**TO-Punkt 10:       Bekanntgaben und Anfragen**

Frau Lohmar kehrt in den Sitzungsraum zurück.

Der Bürgermeister gibt folgende Termine bekannt:

- Freitag, 8.3.2024, 19:00 Uhr Filmveranstaltung zum Weltfrauentag im Sitzungssaal des Rathauses, Veranstalter Gemeinde Schönberg, Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Probstei und Landfrauenverein, es sind auch Männer willkommen
- Samstag, 9.3.2024, 10:00 Uhr, Aktion saubere Gemeinde, Treffpunkt Parkplatz hinter dem Rathaus
- Sonntag, 10.3.2024, 11:00 Uhr Großparkplatz, Kundgebung und Umzug „Bunte Probstei „, der Schulhof der Grundschule steht als Ersatzparkplatz zur Verfügung

- Sonntag, 10.3.2024, 15:00 Uhr Einführungsgottesdienst Pastorin Gatscher

Ende des nicht-öffentlichen Sitzungsteils 20:52 Uhr

gesehen: gesehen:

Kerstin Thomsen  
- Ausschussvorsitzende -

Jürgen Dräbing  
- Protokollführer -

Peter Kokocinski  
- Bürgermeister -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -